

 <p>Museum Steinarbeiterhaus Hohburg / Lore Liebscher [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Kolbenkompressor</p> <p>Museum: Geoportal Museum Steinarbeiterhaus Hohburg Kirchgasse 5 04808 Lossatal OT Hohburg +49 (0) 34263 41344 info@steinarbeiterhaus.de</p> <p>Collection: Objekte zur Geschichte der Steinindustrie</p> <p>Inventory number: 2018_0007</p>
--	--

Description

Der auf ein Lorengestell mit Schutzdach montierte Kompressor besitzt einen Elektromotor. Ursprünglich verfügte er noch über einen Druckluftbehälter, von dem die Pressluft über Schläuche zu den Handbohrmaschinen (Pressluftbohrer) geleitet wurde. Das Museum besitzt auch die Original-Schläuche des Kompressors. Mit den Pressluftbohrern wurden die Sprenglöcher gebohrt. Sie wurden mit Schwarzpulver gefüllt. Blieben nach der Sprengung noch sehr große Steine übrig wurden diese nochmals mit einem Bohrloch versehen (sog. Knabberbohren) und erneut gesprengt.

Basic data

Material/Technique: Eisen, genietet, geschraubt, Blech
Measurements:

Events

Created	When	
	Who	
	Where	Wernigerode
Created	When	1959
	Who	Kompressorenbau Bannewitz
	Where	Bannewitz
Was used	When	1960
	Who	
	Where	Steinbruch Wernsdorf

Keywords

- Compressed air
- Kompressor
- Lore
- Quarry
- Stone quarry